

# Fantastisch! A2

Schnell Fortschritte machen mit *Fantastisch!*

Das Lehrwerk richtet sich an lerngewohnte Jugendliche ohne Vorkenntnisse in Deutsch und führt in drei Bänden zum Niveau B1 des GER.

- Die Comicfiguren Florian, Ela und Bastian führen als „die Fantastischen Drei“ durch das Buch – begleitet von Papagei Paul
- Altersgerechte Lesetexte mit aktuellen Textsorten (z.B. Blogbeiträge, Kurzgeschichten, Chats)
- Pro Lektion eine Doppelseite Grammatik, Wortschatz und Kultur mit vielen dynamischen Spielen für den Unterricht
- „Deutsch macht Spaß“-Seiten mit Comics, Kurzgeschichten und Liedern
- Klassenprojekte in allen Lektionen
- Zahlreiche Sprachvergleiche zur Wahrnehmung sprachlicher Besonderheiten

## Scannen, lernen, entdecken!



Buchseiten scannen und Hördateien oder Videos kostenlos abspielen mit der Klett-Augmented-App!  
[www.klett-sprachen.de/augmented](http://www.klett-sprachen.de/augmented)



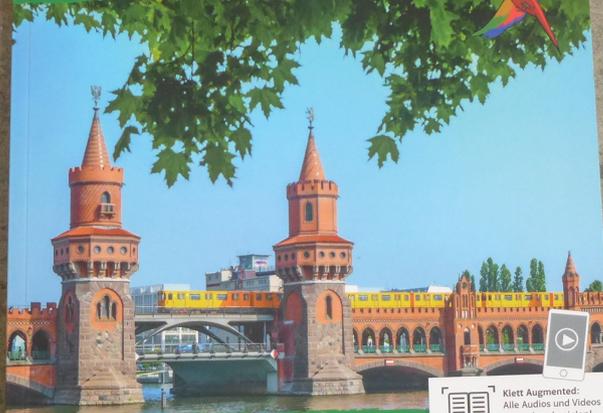
Alle Komponenten und kostenlose Materialien:  
[www.klett-sprachen.de/fantastisch](http://www.klett-sprachen.de/fantastisch)

ISBN 978-3-12-676714-9



9 783126 767149

Kursbuch mit Audios und Videos



 Klett Augmented:  
Alle Audios und Videos  
kostenlos abspielen!

# Fantastisch! A2

Deutsch für Jugendliche

Deutsch als  
Fremdsprache



## 1 „Bunt kickt gut!“

**A** Lies das Interview und finde Informationen zur Initiative.

1. Was ist „buntkickt gut“?
2. Wo und seit wann gibt es die Initiative?
3. Wie funktioniert sie?
4. Was bringt sie den Jugendlichen?

**buntkickt gut**

## Eine ganz besondere Liga

**Journalist:** Herr Schulte, Sie arbeiten bei der Initiative buntkickt gut mit. Was ist so besonders daran?

**Sebastian Schulte:** Wir sind in Europa die Einzigen, die Straßenfußball in dieser Form organisieren! Unsere interkulturelle Münchner Straßenfußball-Liga macht die Kommunikation und den Respekt zwischen Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturen möglich.

**Journalist:** Seit wann gibt buntkickt gut?

**Sebastian Schulte:** Seit 1997. Rüdiger Heid hat damals in München die erste Straßenfußball-Liga mit jungen Flüchtlingen organisiert und hatte damit großen Erfolg.

**Journalist:** Warum Fußball?

**Sebastian Schulte:** Fußball kennen alle! Auch wenn man nicht oder wenig Deutsch spricht, kann man beim Fußballspielen kommunizieren. Das war die Idee dabei.

**Journalist:** Wie funktioniert die Liga?

**Sebastian Schulte:** Also, es gibt eine Sommersaison und eine Wintersaison. An bis zu fünf Nachmittagen in der Woche und vielen Wochenenden

gibt es allein in München pro Jahr über 4.200 Liga-spiele.

**Journalist:** Wer macht da mit?

**Sebastian Schulte:** Wir haben über 2.000 Teilnehmer in fünf Altersgruppen zwischen 8 und 21 Jahren. Die Mannschaften, Jungen oder Mädchen, kommen aus Flüchtlingsunterkünften, Sportvereinen oder einfach von der Straße.

**Journalist:** Toll! Und durch den Fußball kommen die Kinder und Jugendlichen in Kontakt mit anderen Münchner Kindern deutscher und ausländischer Herkunft?

**Sebastian Schulte:** Richtig! Für die Jugendlichen ist es toll, dass sie auf dem Spielfeld „jemand sind“, ganz egal, woher sie kommen. Sie bekommen Kontakt zu vielen anderen Jugendlichen. Und sie lernen Fairness und Respekt.

**Journalist:** Und sie kicken richtig gut, oder?

**Sebastian Schulte:** Ja! Wir spielen sogar beim FC Bayern Youth Cup mit und haben da schon mal das Weltfinale gewonnen.

die Flüchtlingsunterkunft: da können Geflüchtete temporär wohnen

Adverbien mit **da** • S. 61  
Präpositionen mit **Dativ** • S. 61



**B** Hör zu. Ahmed und Tobias spielen bei buntkickt gut und erzählen von einem speziellen Ereignis. Beantworte die Fragen.

1. Bei welchem Event waren Ahmed und Tobias dabei?
2. Wo war das Event?
3. Was mussten sie vor dem Event machen?
4. Welche Fußball-Legende haben sie getroffen?



**C** Hör weiter zu. Was ist ihr Traum? Wer sind ihre Idole?  
Ihr Idol ist der Fußballstar ...

Unser Projekt • S. 64

Das Klassen-Sportquiz



## 2 Die bunte Elf

**A** Sieh dir das Foto der deutschen Fußballnationalmannschaft an. Was denkst du: Wie „bunt“ ist die deutsche Elf? Macht das Mini-Quiz zu zweit.

1. Wie viele Spieler der deutschen Elf sind nicht in Deutschland geboren?  
a. 0 von 21    b. 4 von 21    c. 7 von 21
2. Wie viele Spieler haben Eltern, die nicht aus Deutschland kommen?  
a. 4 von 21    b. 8 von 21    c. 12 von 21



**B** Lies den Text. Hast du richtig geraten?



**C** Wie bunt ist die Nationalelf in deinem Land?

Integration durch Sport • S. 63

So multikulturell ist die deutsche Fußballnationalmannschaft gar nicht! Alle Spieler sind in Deutschland geboren. Allerdings haben acht Fußballer einen Migrationshintergrund. Das heißt, dass ihre Eltern, ihre Mutter oder ihr Vater keine Deutschen sind. Sie kommen z. B. aus Italien, der Türkei, der Elfenbeinküste, Russland oder Afghanistan.



**A** Sieh dir den ersten Teil der Fernsehreportage an. Worum geht es? Wähl den besten Titel.

- Sport für alt und jung    Nicht nur ein Sport für Junge  
Integration durch Sport    Boxen und baden



**B** Sieh dir den ersten Teil noch einmal an und ergänze die Informationen.

1. Woher kommen Diana und Boubacar?
2. Welchen Sport machen sie zusammen?
3. Wie viele Mitglieder hat das Team?
4. Aus welchen anderen Ländern kommen die Mitglieder?



**C** Sieh dir nun die zweite Videosequenz an. Was sind die Ziele des Projekts?



**D** Wie gefällt dir das Projekt? Warum? Kennst du ähnliche Projekte in deinem Land? Berichte.